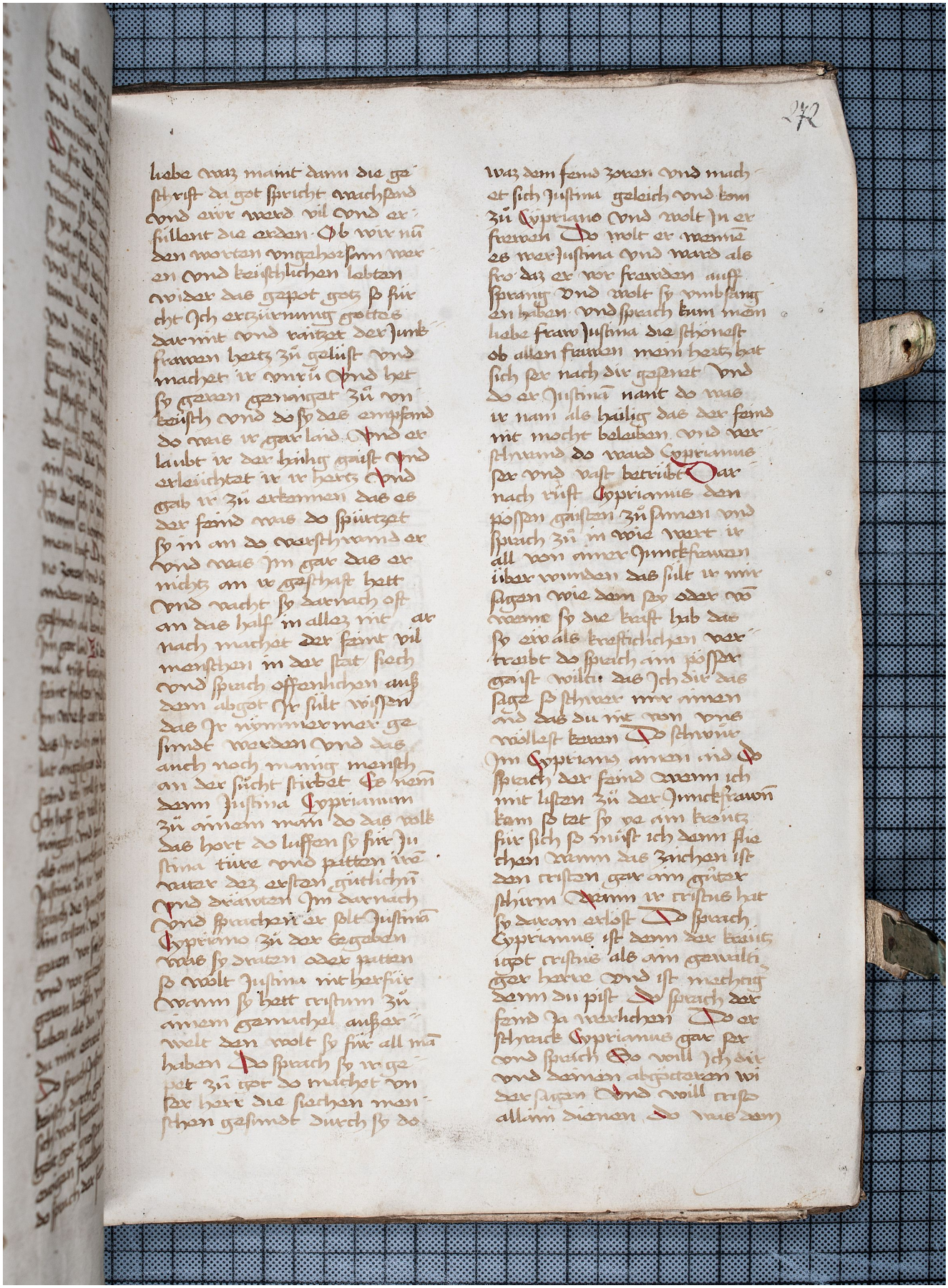
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



272

liebe waz maint dann die ge
stift di got spricht wachsend
vnd eivr werd vil vnd er
fullent die erden. Ob wir nu
den wortan vngehorsam wer
en vnd keistlichen lebtan
wider das gepot gotz so fur
cht ich erzurnung gottes
darmit vnd reitzet der junk
frawen hertz zu gelust vnd
machet ir vnrü. Vnd het
sy grawen gemaigt zu vn
keisch vnd do sy das empfand
do was ir gar laid. Vnd er
laubt ir der heilig geist vnd
erleuchtet ir ir hertz vnd
gab ir zu erkennen das es
der feind was do spurtzet
sy im an do verstwand er
vnd was im gar das er
nichts an ir gesthaft hett
vnd racht sy darnach oft
an dis halt in allez mit
nach machet der feint vil
mensthen in der stat siech
vnd sprach offenlichen auf
dem abgot. Ir sult wissen
das ir nimmermer ge
sundt werden vnd das
auch noch manig mensth
an der sucht stirbet. Do nem
dann Justina Cypriamum
zu einem man do das volk
das hort do luffen sy fur Ju
stina ture vnd pitten ire
vater dez erstan gutlichen
vnd dreiwten im darnach
vnd sprachen er solt Justina
Cypriano zu der gegeben
was sy dreten oder pitten
so wolt Justina nit herfur
Wann sy hett cristum zu
einem gemachel außer
welt den wolt sy fur all man
haben. Do sprach sy ir ge
pet zu got do machet vn
ser herre die siechen men
sthen gesundt durch sy do
waz dem feind zoren vnd mach
et sich Justina geleich vnd kom
zu Cypriano vnd wolt in er
freuen. Do wolt er wenen
es wer Justina vnd ward als
fro daz er vor freuden auf
sprang vnd wolt sy umbfang
en haben vnd sprach kum mein
liebe frawe Justina die schonest
ob allen frauen mein hertz hat
sich ser nach dir gesenet vnd
do er Justinen nant do was
ir nam als heilig das der feind
nit mocht beleiben vnd ver
schwand do ward Cypriamus
ser vnd vast betrübt. Dar
nach rift Cypriamus den
posen geisten zu seinen vnd
sprach zu im wie wert ir
all von einer Junckfrawen
ibar wunden das sult ir mir
sagen wie dem sey oder wo
wenne sy die kraft hab das
sy ein als kreftichen ver
treibt do sprach ein posser
geist wilt du das ich dir das
sage so schwer mir einen
eid das du mir von vns
wöllest kewen. Do schwur
im Cypriamus einen eid. Do
sprach der feind wenn ich
mit lusten zu der Junckfrawen
kam so tet sy ze ain kreutz
fur sich so must ich dann flie
chen wenn das zichen ist
den cristen ger ain guter
schirm wenn ir cristus hat
sy daran erlost. Do sprach
Cypriamus ist dann der kreutz
ipt cristus als ain gewalti
ger herre vnd ist mechtig
dann du pist. Do sprach der
feind ja warchchen. Do er
schwach Cypriamus gar ser
vnd sprach Do woll ich dir
vnd deinen abgöttern wi
der sagen. Vnd woll cristo
allein dienen. Do was dann